



Gemeindebrief

April / Mai 2025

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



- S. 3 Konfirmationsgottesdienst am 10.05.2025 um 14.00 Uhr**
- S. 4/5 Andacht zum Thema „Frühlingserwachen und Ostern“**
- S. 8/9 Kindergottesdienste / Kinderseite**
- S. 15 Ostergottesdienst mit Ostereiersuche am 20.04.2025**

| | |
|---------------------------|--------------|
| Der besondere Hinweis | 3 |
| Andacht | 4 |
| Aus dem Vorstand | 6 |
| Monatsspruch April | 7 |
| Kindergottesdienst | 8 |
| Aus aller Welt | 10 |
| Monatsspruch Mai | 11 |
| Terminübersicht | 12/13 |
| Besondere Gottesdienste | 14 |
| Veranstaltungen | 16 |
| Fotogalerie | 20 |
| Aus der Gemeinde | 23 |

Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere **Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben**. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Weitere **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie auf der Webseite: www.evgemlux.lu

Impressum:

Herausgeber: Pastor ThDr. Frank Mertin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

Redaktion: F. Mertin, A. Hartung, J. von Kameke, A. Mertin u. a.

Druckvorlage: Der Gemeindebrief.

Versand: J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: versand@evgemlux.lu

Auflage: 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



Konfirmation

**Herzliche Einladung zum
Konfirmationsgottesdienst
am Samstag, 10. Mai 2025 um 14.00 h
in die Kirche der Jesuiten
(25, av. Gaston Diderich)**

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich zum **Konfirmationsgottesdienst am Samstag, 10. Mai 2025 um 14.00 Uhr** in die **Kirche der Jesuiten** (25, Avenue Gaston Diderich) eingeladen. In einem festlichen Gottesdienst werden 11 Jugendliche eingesegnet.

*Kirchenvorstand und Pfarramt grüßen
Euch ganz herzlich und wünschen
Euch zur Konfirmation alles Gute und
Gottes Segen. Wir freuen uns mit
Euch! Schön, dass es Euch gibt!*

Isabel Burkat

Nerea Miranda Keller

Emil Kuhn

Rebekka Küster

Katrin Mathay

Caecilia Riedl

Celia Raschke Solaesa

Clara Sophie Steinfatt

Olivia Ulitzka

Luisa Greta Wildvang

Charlotte Witt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Ostern ist dieses Jahr recht spät. Wir feiern einen bunten **Ostergottesdienst** für Erwachsene, Jugendliche und Kinder am **Ostersonntag, 20. April 2025 um 10.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus. Anschließend findet ein österliches Kirchkaffee statt und die Kinder können Ostereier im Garten suchen.*

Österliche Stimmung stellt sich nur langsam ein. Ja, es stimmt: „*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche*“. Aber das jahreszeitliche Wiederaufleben bezieht sich vorerst bloß auf die Natur. Was schmerzlich immer mehr in unserer Gesellschaft fehlt, ist die soziale Dimension des Frühlings. „*Ich höre schon des Dorfs Getümmel. Hier ist des Volkes wahrer Himmel.*“, heißt es im „**Osterspaziergang**“ von Johann Wolfgang von Goethe. „*Sie feiern die Auferstehung des Herrn, denn sie sind selber auferstanden. Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern...*“

Theologisch betrachtet, ist eine Überblendung von **Frühlingserwachen** und der **christlichen Osterbotschaft** schwierig. Zwischen dem Kreislauf des Lebens und dem Evangelium besteht keine Analogie, sondern ein **Konkurrenzverhältnis**. Der Sinn der Auferstehung liegt schließlich darin, die natürliche Ordnung an ihrem entscheidenden Punkt zu durchbrechen: **Der Frühling verspricht etwas Vergängliches; das christliche Osterfest etwas Unvergängliches**. Aber es hat schon seinen Grund, warum das Frühjahr und das Osterfest **in der Kultur so eng miteinander verschmolzen**

sind. Beide verheißen zwar Grundverschiedenes. Beide jedoch verheißen etwas, zwischen einem **"Noch nicht"** und einem **"Schon jetzt"**. Das Frühjahr nimmt die Fülle des Sommers vorweg. Manches ist schon möglich, aber längst nicht alles. Die Badehose muss weiter im Schrank bleiben, aber die Sonnenbrille kann man durchaus bereits hervorkramen. Das Osterfest verweist auf eine ähnliche zeitliche Struktur. Die Erlösung ist nach christlichem Verständnis durch Kreuz und Auferstehung Jesu Christi bereits vorweggenommen. Aber für die Menschen greifbar ist dies vorerst nur im Geist und im Glauben.

Auch die ersten Christen standen vor der Aufgabe, ihre Haltung „zwischen den Zeiten“ zu definieren. Paulus schreibt im 2. Brief an die Korinther: **Die Gläubigen sollten leben "als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben und doch alles haben". Der Apostel beschreibt damit eine Existenz, die von der Hoffnung zehrt**. Das Evangelium ist für Paulus nicht nur ein Trost für die Zukunft, sondern es wird zu einer Kraft für die Gegenwart. **Das "Noch nicht" soll in der eigenen Lebensführung zum "Schon jetzt" werden.**

Paulus denkt dabei in mehrere Richtungen: **Hoffnung bedeutet für ihn zunächst Freiheit**. Nicht in dem Sinn, alles zu lassen oder zu tun, wonach mir gerade der Sinn steht. Wer so

denkt, ist für den Apostel nicht frei, sondern ein Knecht dieser Welt. **Paulus geht es um eine Form von Freiheit, die sich zumindest im Geist nicht zu einem Gefangenen der Welt machen lässt.** Um eine Freiheit, die nicht aus dem Ist-Zustand lebt, sondern aus dem, was werden soll. Diese Ausrichtung auf die Zukunft ermöglicht auch Liebe. Denn wer Hoffnung hat, muss nicht so verbissen um die Gegenwart kämpfen. Der Verzicht fällt leichter und der Drang zur Selbstverwirklichung verliert seine Schärfe. **Im Neuen Testament wird zu dem ein Zusammenhang zwischen der Hoffnung und der Disziplin hergestellt.** Es geht dabei nicht um eine rein äußerliche Einhaltung von Vorschriften oder Gehorsam gegenüber weltlichen Autoritäten. Paulus geht es um

eine Form der Selbstbeherrschung, die direkt aus seinem Verständnis von Freiheit folgt: **Der Mensch soll sich nicht zum Sklaven seiner schwankenden Bedürfnisse machen oder von der Gegenwart erdrücken lassen, sondern stattdessen den Blick fest auf das Ziel seiner Hoffnung richten. Das macht frei!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes, frohes Osterfest und rufe Ihnen zu: *„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“*



ThDr. Frank Mertin, Pastor



Liebe Gemeinde!

über folgende Aktivitäten in der Gemeinde möchte ich Ihnen gerne kurz berichten:

Unser **Gottesdienst mit Neujahrsempfang** wird zur anerkannten Tradition in Luxemburg. Wir hatte am Sonntag, 12. Januar 2025 ins Martin-Luther-Haus eingeladen und wieder folgten dieser Einladung mehr Gäste als im Vorjahr! **Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr** aus Hannover hielt eine starke Predigt zur Jahreslosung 2025 „*Prüft alles und behaltet das Gute*“ und **Weihbischof Leo Wagener** richtete ein freundliches Grußwort an die Gemeinde, in dem er die guten Beziehungen zu uns hervorhob. Neben dem klangstarken Chor der Europa Schule unter Leitung von Elisabeth Patak setzten auch Trompete, Akkordeon und Orgel den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Pastor Frank Mertin führte liturgisch gekonnt durch den Gottesdienst. Unter den Gästen waren auch die Deutsche Botschafterin Dr. Heike Peitsch, der Rabbiner Alexander Grodesky und die Oberin der Franziskanerinnen Schwester Dorothe Maria. Bei einem tollen Empfang mit vielen Köstlichkeiten kamen alle gut miteinander ins Gespräch. *Vielen herzlichen Dank an alle, die sich bei dieser Veranstaltung so engagiert eingebracht haben! Ohne die vielen helfenden Hände wäre diese Aktion nicht möglich!*

Pastor Mertin brachte sich beim **Ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen** am Sonntag, 19. Januar 2025 in der Kirche in Medingen (Contern) ein. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „*Glaubst du das?*“. Ein starker ökumenischer Chor setzte den musikalischen Rahmen - immerhin zwölf verschiedene christliche Kirchen und Gemeinden waren vertreten. Dieses Jahr war die Dänische protestantische Kirche unser Gastgeber.

Am Sonntag, 2. Februar 2025 hatten wir zu einem **Gottesdienst mit Suppe-Essen** eingeladen. Nach dem Gottesdienst gab es nun kein Kirchkaffee, sondern eine heiße, leckere Suppe mit Brot und Würstchen. Unserem Gemeindemitglied Frau Eberhard sei Dank! Das gab die Gelegenheit zum etwas längeren Austausch zwischen den Gemeindemitgliedern, was gerne angenommen wurde.

Zur **Ökumenischen Kinderkirche für Grundschul Kinder** hatten wir am Samstag, 8. Februar 2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Zunächst feierten das Team mit 16 Kinder eine Andacht und lernten den Zöllner *Zachäus* kennen, der nach einer Begegnung mit Jesus sein Leben änderte. Dann folgten kreative Workshops, wo die Kinder sich ausprobieren konnten. Abschließend gab es Nudeln mit zwei Soßen und einen leckeren Nachtisch. *Herzlichen Dank an alle, die bei der Kinderkirche mitarbeiten!*

Im Januar/Februar 2025 waren wir im Kirchenvorstand mit den intensiven Vorbereitungen der **Gemeindeversammlung** beschäftigt. Der Bericht des Vorstandes, des Pfarrers und der Schatzmeisterin mussten erstellt und die Finanzen geprüft werden. Außerdem musste die Satzung der Gemeinde überarbeitet werden.

Am 1./2. März fand das **Konfirmanden-Wochenende** in der Jugendherberge in Esch/Alzette statt. 11 Jugendlichen erlebten mit Pastor Mertin und vier Teamern eine tolle Zeit. Neben dem Thema „Die 10 Gebote“ besuchte die Gruppe die Synagoge und einen Gottesdienst in Esch. Eine tolle Aktion! *Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr eine so engagierte Konfirmandengruppe haben!*
Ihr/Euer Jochen von Kameke



Zu dir rufe ich,
Herr; denn Feuer hat
das Gras der Steppe
gefressen,

die Flammen
haben alle Bäume
auf dem Feld
verbrannt.

Auch die Tiere auf
dem Feld schreien
lechend zu dir;

denn die Bäche sind
vertrocknet.

Joel 1,19-20

VERTRAUEN AUF GOTT

Wie werden Menschen mit schweren Schicksalsschlägen fertig – zum Beispiel mit traumatischen Erfahrungen in der Kindheit? Die Resilienzforschung fragt nach den Faktoren, die es einem Menschen ermöglichen, auch unter widrigen Umständen ein gutes Leben zu führen. Neben verlässlichen Beziehungen und Optimismus gehört auch die Spiritualität zu einer der Säulen der Widerstandsfähigkeit. Unumgänglich ist es für den Betroffenen, dass er seine schwierige Situation als Herausforderung akzeptiert.

Das Buch des Propheten Joel ist ein anschauliches Beispiel für den resilienten Umgang mit einem traumatischen Erlebnis. Es schildert eine Heuschreckenplage, die wie ein feindliches Heer das Land verwüstet und ausgetrocknet hat. Der Prophet Joel verstummt nicht resigniert, sondern er klagt Gott, was

geschehen ist. Und er empfiehlt seinen Landsleuten, dass sie ihr Verhältnis zu Gott ins Reine bringen: „Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil.“ (Joel 2,13) Das Vertrauen auf Gott eröffnet eine neue Zukunft.

Georg Neumark besingt die christliche Resilienz so (EG 369,7):

„Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“

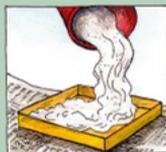


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen.
«Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**

Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MARKER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Brot für die Welt sagt DANKE

In den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit wurde für **Brot für die Welt** der Betrag von **3.915,33 Euro** gespendet. Vielen Dank!

Die 66. Aktion von **Brot für die Welt** stand unter dem Motto: „Wandel säen“. Ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit von **Brot für die Welt** ist die Sicherung der Ernährung. In Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen Hunger und Mangelernährung immer wichtiger. **Brot für die Welt** unterstützt gerade die arme und ländliche Bevölkerung darin, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen. Daneben setzt sich **Brot für die Welt** auch für die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Sicherung des Friedens sowie die Bewahrung der Schöpfung ein. Weitere Informationen unter: www.brot-fuer-die-welt.de

Open doors

Im Gottesdienst am 26. Januar 2025 wurde für **Open doors** der Betrag von **421,00 Euro** gesammelt. Vielen Dank für Ihre Spende!

Die Arbeit von **Open doors** steht unter dem Bibelwort: „Jesus spricht: Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40) **Open doors** gibt verfolgten Christen ein Gesicht und eine Stimme. Denn der Weltverfolgungsindex hat gezeigt, dass ChristInnen in 50 Ländern der Welt am stärksten verfolgt werden.

Christoffel Blindenmission

Im Gottesdienst am 2. Februar 2025 wurde für die **Christoffel Blindenmission** der Betrag von **528,90 Euro** gesammelt. Vielen herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

Die **Christoffel Blindenmission** (CBM) ist eine internationale Entwicklungsorganisation für Menschen mit Behinderungen. Ziel der CBM ist es, den Kreislauf aus Armut und Behinderung in Entwicklungsländern zu durchbrechen und für Menschen mit Behinderungen bessere Lebensqualität und Chancengleichheit zu schaffen. Kein Mensch soll blind sein oder unter seiner Behinderung leiden, wenn wir es verhindern können. Die CBM kämpft in Projekten auf der ganzen Welt dafür, dass sich das Leben von Menschen mit Behinderungen grundlegend und dauerhaft zum Positiven wendet.

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

Hilfen für den Menschen in Krisen und vielen anderen Ländern.
Hilfsbedürftige Nahrungsmittelfabriken aus eigenem Saatgut anbauen.
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

www.brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **sozialance**



Würde für den Menschen.



Foto: Hillbricht

Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen - und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING

Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, wenn nicht anders angegeben.

| Datum | Zeit | Veranstaltung |
|----------------------|------------------------|--|
| Mi. 2. April | 9.45 | Ökumenischer Frauentreff |
| Do. 3. April | | Krabbel-/Spielgruppe |
| So. 6. April | 10.00 10.00 | Gottesdienst mit Gemeindeversammlung II Kindergottesdienst |
| Do. 10. April | | Krabbel-/Spielgruppe |
| So. 13. April | 19.00 | Abendandacht mit Prädikant M. Schwamborn |
| | | <i>Osterferien</i> |
| Do. 17. April | | Krabbel-/Spielgruppe |
| So. 20. April | 10.00 | Ostergottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Ostereier-Suche im Garten des Martin-Luther-Hauses |
| | | <i>Osterferien</i> |
| Do. 24. April | | Krabbel-/Spielgruppe |
| So. 27. April | | kein Gottesdienst |
| Mi. 30. April | 19.00 | Kirchenvorstandssitzung |



| Datum | Zeit | Veranstaltung |
|--------------------|------------------------------|--|
| Do. 1. Mai | | <i>Tag der Arbeit (Feiertag)</i> |
| So. 4. Mai | 10.00 10.00 | Gottesdienst mit Taufe Kindergottesdienst |
| Mi. 7. Mai | 9.45 | Ökumenischer Frauentreff |
| Mi. 7. Mai | 17.30 | Probe für den Konfirmationsgottesdienst in der Kirche der Jesuiten (25 av. Gaston Diderich, Luxembourg-Belair) |
| Do. 8. Mai | | Krabbel-/Spielgruppe |
| Fr. 9. Mai | | <i>Europatag (Feiertag)</i> |
| Sa. 10. Mai | 9.30 | Frauen-Frühstück in Mensdorf |
| Sa. 10. Mai | 14.00 (!) | Konfirmationsgottesdienst in der Kirche der Jesuiten (25, av. Gaston Diderich, Luxembourg-Belair) |
| So. 11. Mai | 10.00 | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| Do. 15. Mai | | Krabbel-/Spielgruppe |
| Do. 15. Mai | 20.00 | Theologische Werkstatt |
| So. 18. Mai | 10.00 10.00 | Gottesdienst mit Johanniter Hilfgemeinschaft Luxemburg (JHG) und staff choir (Leitung: Britta Schwarte), anschließend Austausch bei Kaffee, Kuchen und Crémant Kindergottesdienst |
| Mi. 21. Mai | 19.00 | Kirchenvorstandssitzung |
| Do. 22. Mai | | Krabbel-/Spielgruppe |
| So. 25. Mai | 19.00 | Abendandacht mit Prädikant Stefan Reil |
| | | <i>Pfingstferien</i> |

**Einladung zum
Gottesdienst mit
Gemeindeversammlung II
am So. 6. April um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden herzlich zum **Gottesdienst mit Gemeindeversammlung II** am **Sonntag, 6. April 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Mertin** hält eine **Predigt** zum Thema „*Wüstenzeit*“. Alle **Kinder** sind zum **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich eine zweite **Gemeindeversammlung** an, die einen einzigen Tagesordnungspunkt hat: **Neue Satzung der Gemeinde**. Die Einladung für diese Versammlung wird allen Gemeindegliedern **fristgerecht** zugesandt.

**Herzliche Einladung zu den
Abendandachten
am So. 13. April & So. 25. Mai
jeweils um 19.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Alle sind recht herzlich zu den **Abendandachten** eingeladen. Unsere Abendandacht hat ein einfaches, aber feines Format, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Die Gemeinde hört Gottes Wort, faltet die Hände zum Gebet und singt in der Regel ohne Begleitung eines Instrumentes bekannte Lieder. Die Gottesdienstmitarbeiter leiten die Andacht und halten eine kleine Auslegung oder Meditation bereit. Abendandachten sind bewusst schlicht gehalten. Anschließend sind alle zu Gesprächen bei Getränken und Gebäck eingeladen.

**Herzliche Einladung zum
Ostergottesdienst für Erwachsene,
Jugendliche und Kinder
mit Ostereier-Suche
am So. 20. April um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„*Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*“ (Off. 1, 18) Wir laden herzlich zu einem **Gottesdienst am Ostersonntag, 20. April 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Osterpredigt**. Alle **Kinder** sind zu einem fröhlichen **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Nach dem Gottesdienst suchen alle **Kinder** bunte **Ostereier im Garten** des Martin-Luther-Hauses. „*Der Herr ist auferstanden. Halleluja.*“



**Einladung zum Taufgottesdienst
am So. 4. Mai um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Alle Gemeindeglieder sind ganz herzlich zum **Gottesdienst mit Taufe** am **Sonntag, 4. Mai 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Der kleine **Alexander** wird auf den Namen Gottes getauft und damit in die Gemeinde aufgenommen. **Pastor ThDr. Mertin** hält eine **Taufpredigt**. Alle Kinder sind zum **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Anschließend findet für alle ein **Kirchkaffee** statt.

**Konfirmationsgottesdienst
am Sa. 10. Mai um 14.00 Uhr
in der Kirche der Jesuiten
(25, av. Gaston Diderich)**

„Für uns gilt: Nur einer ist Gott - der Vater. Alles hat in ihm seinen Ursprung, und er ist das Ziel unseres Lebens. Und nur einer ist der Herr: Jesus Christus. Alles ist durch ihn entstanden, und durch ihn haben wir das Leben.“ So lautet ein Wort aus dem 1. Korinther 8, 6. Wir laden ganz herzlich zum **Konfirmationsgottesdienst** am **Samstag, 10. Mai 2025 um 14.00 (!) Uhr** in die **Kirche der Jesuiten (25, av. Gaston Diderich)** ein. In diesem Gottesdienst werden 11 Jugendliche aus unserer Gemeinde eingesegnet. **Pastor ThDr. Mertin** hält die **Konfirmationspredigt**.

**Gottesdienst mit Abendmahl
am So. 11. Mai um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.“ So lautet der Wochenspruch aus 2. Korinther 5, 17. Wir laden herzlich zum **Gottesdienst** am **Sonntag, 11. Mai 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Predigt**. In diesem Gottesdienst wird das **Heilige Abendmahl** mit Einzelkelchen und Traubensaft gefeiert. Es schließt sich für alle ein **Kirchkaffee** an. Herzlich willkommen!

**Gottesdienst mit Johanniter
Hilfsgemeinschaft & staff choir
am So. 18. Mai um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Ps 98, 1) So lautet der Wochenspruch für diesen Sonntag mit dem Namen Kantate. Wir laden herzlich zum **Gottesdienst mit der Johanniter Hilfsgemeinschaft Luxemburg (JHG)** am **Sonntag, 18. Mai 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält eine **Themenpredigt**. Der **staff choir der Europa Schule I** unter Leitung von Britta Schwarte wird den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes setzen. Alle **Kinder** sind zum bunten **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich für alle ein **Kirchkaffee** mit Kuchen und Cremant an. Herzlich willkommen!

Projektchor probt für Gemeindefest am 29. Juni 2025

Am Sonntag, 29. Juni 2025 feiern wir einen **Gottesdienst mit Gemeindefest**. Wir würden gerne diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. *Wer gerne mitsingen und mitspielen möchte ist ganz herzlich willkommen!* Die **vier Proben** finden **montags bzw. mittwochs** am **02.06., 11.06., 16.06. & 25.06.2025** jeweils von 19.45 bis 20.45 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Lise-Lotte Nafziger: enafzige@pt.lu oder Telefon 77 00 17 sowie bei Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

„Philosophischer“ Männerstammtisch

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg.

Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Arbeit, Zukunftsfragen, Reisen, Kirche, Theologie etc. Vorgegebene Themen gibt es nicht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin (e-mail: pastor@evgemplux.lu) Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl im Lokal reserviert werden muss. Seien Sie herzlich willkommen!

Mutter-/Vater-Kind-Gruppe: Krabbel-/Spielgruppe „Die kleinen Fischlis“

Die Gruppe ist ein Angebot für alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die beiden Gruppen treffen sich abwechselnd alle zwei Wochen donnerstags nachmittags (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die **Krabbelgruppe** richtet sich an Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren unter der Leitung von Bianka Fohgrub und Panagiota Roumoudi. Die **Spielgruppe** richtet sich an grössere Kinder von 4 bis 8 Jahren unter der Leitung von Simona Schmeil-Moore und Anne Klapperstück. Zudem treffen sich die Eltern einmal im Monat abends zum **Stammtisch**. - Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **nach Absprache** zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie ganz herzlich zum Mitmachen ein! Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört. Weitere Informationen gibt es bei: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41

**Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Frauentreff**

**Mittwoch, 2. April 2025
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

***„Die Gemälde von Caspar David
Friedrich und die religiösen Aspekte
in ihnen“***

Wir freuen uns sehr auf Dr. Claudia Deimling-Hagemann, die uns den bekannten Maler der Romantik näher bringen wird. (Eine Buchempfehlung: Florian Illies breitet in seinem Buch „Zauber der Stille“ die abenteuerlichen Geschichten Caspar David Friedrichs vor uns aus. Eine wilde Zeitreise zu dem Maler, der für die Deutschen die Sehnsucht erfand.)

**Mittwoch, 7. Mai 2025
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

***„Ablehnung und Verfolgung der
frühen Christen - Fake-News gab
es schon in der Antike“***

Die Augenärztin Liliane Bellwald wird dieses Thema vorbereiten und uns vorstellen.

*Wir freuen uns auf zwei interessante
Vormittage und eine rege Teilnahme!
Alle interessierten Frauen sind ganz
herzlich eingeladen.*

Mit freundlichen Grüßen,
Martina Simon-Hengemühle

**Herzliche Einladung zur
Frauen Matinée
am Sa. 10. Mai 2025 um 9.30 Uhr
in Mensdorf**

Wir treffen uns zum **Frauen-Frühstück** am **Samstag, 10. Mai 2025** von 9.30 bis 11.30 Uhr in **Mensdorf**. Wir beginnen mit einem Frühstück und genießen den regen und interessanten Austausch über Themen, die uns Frauen bewegen. Wir lernen immer wieder „neue“ Frauen kennen. (*Hinweis: Im April 2025 findet kein Frauen-Frühstück statt.*) Weitere Infos und Flyer erhalten Sie gerne bei Liselotte Nafziger, enafzige@pt.lu, www.ZesummenËnnerwee.lu sowie bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41. Herzlich willkommen!



**Einladung zur
Theologischen Werkstatt
am Do. 15. Mai um 20 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der neutestamentlichen Geschichte „**Der zwölfjährige Jesus im Tempel**“ (Lukas 2, 41 - 52). Es gibt nicht viele Geschichten von Jesus als Kind. *Es ist Passafest in Jerusalem und seine Eltern verlieren den zwölfjährige Sohn in der Menge. Jesus geht in den Tempel und hört den Lehrern dort zu. Schließlich stellt er immer wieder interessiert Fragen und die Lehrer wundern sich über ihn. Nach langer Suche finden die Eltern ihn endlich. Maria fragt besorgt: „Mein Kind, warum hast du das getan?“ Und er antwortet: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?“ Die Eltern verstanden das alles nicht.* Wer Interesse an der Theologischen Werkstatt hat, ist herzlich dazu eingeladen! Die Theologische Werkstatt ist kein geschlossener Kreis. Um 21.45 Uhr endet der Abend

**Johanniter Hilfsgemeinschaft
Luxemburg (JHG)**

Am 1. März war es wieder so weit: Die **Freiwilligen der Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG)** haben das nun schon traditionelle **Karnevalsfest für die Kinder des SOS Kinderdorfs in Mersch** ausgerichtet. Dafür wurde der Allzwecksaal des SOS Kinderdorfs zunächst karnevalsgerecht mit Girlanden und Luftballons geschmückt. Dann zogen die Kinder mit ihren Hausmüttern ein, verkleidet und sehr gespannt, was das Fest ihnen bringen wird. Dieses Mal konnten sie sich schminken lassen, Masken bemalen, und durften einem Theaterstück beiwohnen – und dann natürlich zur zeitgerechten Musik ausgelassen tanzen. Die Hausleitung bestätigt uns immer wieder, dass die Kinder auf dieses Ereignis hin fiebern, und die Mitglieder der JHG sind glücklich, dass sie den kleinen Bewohnern des Dorfes so eine Freude machen können! Wer mithelfen möchte, kann sich gerne bei Jochen von Kameke melden: e-mail: j.vonkameke@eib.org



**InterFaith-Wochenende
vom 30. Mai bis 1. Juni 2025
Bitte um Gastfreundschaft.**

Wir schauen dankbar auf InterFaith 2024 zurück. Etliche Familien aus Ihren Reihen hatten Läuferinnen und Läufer aufgenommen. Es sind teilweise Freundschaften entstanden. Ohne Ihre persönliche Bereitschaft, sich auf Menschen verschiedener Herkunft einzulassen, würde unserem Brückenbauprojekt ein „Lungenflügel“ fehlen. Die Gastfreundschaft bleibt ein Eckpfeiler unseres multikulturellen Rendez-Vous.

Wir laden zum **17. Mal zum interreligiösen Wochenende** im Rahmen des „**ING-Night Marathon Luxembourg**“ ein. Wir erwarten sogar Besuch von einem Vertrauten des Dalai Lama: Dr. Gendun Yonten. Er stellt uns den tibetischen Buddhismus vor.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch wieder dieses Jahr für zwei Nächte unsere Gäste im Rahmen Ihrer Möglichkeiten aufnehmen können. Lassen Sie sich dabei vom herzlichen und frohen Spirit unseres Events anstecken. Sie sind zu allen Programmpunkten des Wochenendes eingeladen.

Kontaktadresse für GastgeberInnen: Gästekoordinatorin Marianne Saffran, e-mail guest_coordinator@interfaith.lu/ Tel.: 35 89 43. Weitere Informationen: www.interfaith.eu (I. Hanke / J. Hoeke)



ACAT Luxembourg

Seit vielen Jahren arbeitet die ACAT mit der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg zusammen. Hier wird diese ökumenische Arbeit unterstützt! Wir arbeiten im Sinne des **Artikel 5 der internationalen Erklärung der Menschenrechte**: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“ Im Martin-Luther-Haus liegen regelmäßig aktuelle Informationen aus. Außerdem finden Sie ausführliche Informationen über die ACAT auf unserer Webseite: www.acat.lu. Herzlich willkommen!







Taufen

Ein Kind wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch Erwachsene können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Mertin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Mertin steht unter dem Beichtgeheimnis.

Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin.

Sie erreichen Pastor Mertin unter e-mail: pastor@evgemplux.lu oder Telefon: 45 23 41.



Verstorben sind und christlich bestattet wurden:

Dorothee Beythan (98 J.)

Wolfgang Sieg (85 J.)

Schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage. Dort gibt es ganz verschiedene Informationen für Sie:

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformular
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.



Werden Sie Gemeindemitglied!

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage www.evglux.lu finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

Infos zum Gemeindebeitrag

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 10 % der Einkommenssteuer, jedoch mindestens 1 % des Bruttoeinkommens, betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten.

In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

Kinder und Jugendliche werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!

Fotos auf Seite 20 und 21

Sie sehen Impressionen vom **Gottesdienst mit Neujahrsempfang** am 12.01.2025 im Martin-Luther-Haus. **Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr** (Hannover) hielt die Predigt zur Jahreslosung und **Weihbischof Leo Wagener** (Luxemburg) sprach ein Grußwort an die Gemeinde. Außerdem sehen Sie ein **Gruppenfoto der Geistlichen beim Ökumenischen Gottesdienst zur Einheit** der Christen am 19.01.2025 vor der Kirche in Medingen (Contern).



Wir sind für Sie erreichbar:

Pastor ThDr. Frank Mertin

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich;
L-1420 Luxembourg

Telefon: (00 35 2) 45 23 41

e-mail: pastor@evgemplux.lu

www.evgemplux.lu

Sekretariat: Alexandra Hartung

Tel.: (00 35 2) 26 37 99 16

e-mail: Sekretariat@evgemplux.lu

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr;

Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr.

Kirchenvorstand

| | | |
|----------------------------------|--------------------|--|
| Gabriele Dux | Tel.: 33 63 20 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Dr. Claus Eberhard | Mobil: 621 459 185 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Anke Geppert-Luciani | Mobil: 691 179 818 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Cecile Kramer | Mobil: 691 327 007 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Dr. Eberhard Mohs | Tel.: 33 05 13 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Pietro Puricella | Mobil: 681 461 085 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Jochen von Kameke (Vors.) | Mobil: 621 459 157 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |
| Anke Weidemann | Mobil: 691 291 069 | Mail: vorstand@evgemplux.lu |

Exp: Evangelische Gemeinde
deutscher Sprache in Luxemburg
35, av. Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN LU65 0019 1000 4770 3000

CCPLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg
Port payé
PS/016